

STELLENAUSSCHREIBUNG

2 Wissenschaftliche Hilfskräfte (WHF/WHK) mit Mentoratstätigkeit (m/w/d)

Umfang: je 15 Wochenstunden

Beginn: vrs. 01.10.2019

Stellenprofil

Das Mentoratprogramm bietet Studierenden in allen Phasen des BA-Studiums eine zuverlässige, zusätzliche Anlaufstelle. Regelmäßige Studienberatungen, Beteiligung an Fakultätsveranstaltungen, wie den Bonner Hochschultagen, der Wissenschaftsrallye oder der Langen Nacht der Studienberatung sind ebenso Teil des Stellenprofils, wie die eigenständige Konzeption von Projekten zur Unterstützung und in Ergänzung des Studiums.

Die Anforderungen in der Unterstützung des Selbstmanagements der Studierenden sind divers und teilen sich schwerpunktmäßig auf folgende Aspekte auf:

- *Fragen-Ambulanz.* Teil der Beratung sind sowohl Erstsemesterfragen als auch die Unterstützung bei der Schärfung eines Studienprofils in fortgeschrittenem Studienverlauf.
- *Feedback.* Gespräche in kleinen Gruppen von höheren Fachsemestern und im Austausch mit der Fachschaft ermitteln Bedürfnisse an außercurricularen Angeboten.
- *Wegweiser-Formate.* Um bei der oft gestellten Frage *Kunstgeschichte und dann?* unterstützen zu können, sollen Formate für Workshops mit gezieltem Praxisbezug erstellt und die Vernetzung in den verschiedenen Berufsfeldern der Kunst- und Kulturszene gefördert werden.
- *Fest im Sattel.* Angebote zur Einübung und Vertiefung wissenschaftlicher Methodik, Recherche und Präsentationsformen für Seminararbeiten, Referate und Co. sind fest im Aufgabenspektrum verankert.

Sie bieten

- ein Studium der Kunstgeschichte in Bonn (Masterstudium Abschlussphase) oder Promotion (Anfangsphase).
- Vernetzung in der regionalen Kunst- und Kulturszene, umfangreiche Praktikums- und/oder Projekterfahrung.
- gute Kenntnisse im Aufbau der Curricula der verschiedenen Studienangebote, arbeiten organisiert, eigenverantwortlich, zuverlässig und sind teamfähig.
- eigenständige Entwicklung von verschiedenen Formaten zur Unterstützung in der Praxis und Theorie, verfügen über pädagogisches Talent und haben ausgeprägte kommunikative Kompetenzen.

Wir bieten

- die Gelegenheit Erfahrung in der Lehrkonzeption und Projektentwicklung zu sammeln.
- ein Team, das offen ist für neue Ideen.
- Unterstützung in Ihren Vorhaben.

Ihre Bewerbung

Bitte reichen Sie Ihre schriftliche Bewerbung (ein aussagekräftiges Motivationsschreiben erste Ideen zur Gestaltung des Mentoratprogramms, Lebenslauf, Transcript of Records und ggf. Zeugnisse) bis zum **4. Juli 2019** im Geschäftszimmer des Kunsthistorischen Instituts z. Hd. von Dr. Charlotte Mende ein. Wir bitten, von Bewerbungen per E-Mail abzusehen.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich zwischen dem **8. und 17. Juli 2019** statt.